

**21.3216****Motion Gysin Greta.****Unterstützung für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler am Ende ihrer Karriere****Motion Gysin Greta.****Soutien aux sportifs d'élite en fin de carrière****Mozione Gysin Greta.****Sostegno agli sportivi d'élite alla fine della loro carriera****CHRONOLOGIE**

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 09.03.22

Gysin Greta (G, TI): Der Staat soll bessere Strukturen schaffen, er soll organisieren oder koordinieren, was die Betreuung und Beratung von Leistungssportlern am Ende ihrer Karriere betrifft. Das möchte ich mit meiner Motion erreichen.

L'abbandono dello sport d'élite, il ritorno alla normale vita civile per molti sportivi è un cambiamento troppo radicale per poter essere affrontato senza sostegno. Per anni questi sportivi hanno vissuto in un mondo molto competitivo, stressante, strutturato e sono stati al centro dell'attenzione. Poi, quasi da un giorno all'altro, devono cominciare a condurre una vita che fino ad allora non avevano conosciuto, senza essere seguiti da allenatori, medici, media. Le loro giornate erano scandite dallo sport. Non tutti hanno degli hobby, degli amici, una formazione.

Stiamo parlando di ragazzi che di regola hanno dai venti ai trent'anni. Questa svolta nella loro vita rappresenta una grande difficoltà e può causare gravi problemi fisici e psichici. E proprio quando arriva il momento per affrontare questi problemi, nel momento di maggiore bisogno, questi giovani faticano a trovare il sostegno necessario per poter affrontare al meglio e senza danni permanenti la svolta.

Der Bundesrat ist der Meinung, dass es nicht Aufgabe des Bundes sei, diese Athleten zu unterstützen, dass Swiss Olympic bereits ein Unterstützungsangebot habe und dass solche physischen und psychischen Probleme gar nicht erst auftauchen sollten. Nun ist es aber leider so, dass diese Probleme am Ende von Sportkarrieren keine Ausnahme sind. Es ist leider auch so, dass das Angebot von Swiss Olympic nicht bekannt genug ist und bei Weitem nicht ausreicht, um alle, die es nötig hätten, zu unterstützen. Sportlerinnen und Sportler fallen am Ende ihrer Karriere von einem Tag auf den anderen aus dem Umfeld heraus, das ihnen jahrelang Sicherheit und Halt gegeben hat. Die Erfahrung zeigt, dass nicht alle den Übergang ohne externe Hilfe schaffen. Man hört und

AB 2022 N 283 / BO 2022 N 283

liest nicht viel davon, was aber nicht heisst, dass das Problem nicht besteht. Nur wenige Sportlerinnen und Sportler wagen den Schritt an die Öffentlichkeit, denn das wäre ja ein Zeichen der Schwäche, und das ist das Letzte, was ein Spitzensportler geben möchte, auch wenn seine Sportkarriere zu Ende ist.

Esistono, è vero, alcuni aiuti puntuali, e alcune organizzazioni private sono attive nel campo.

Manca però un sostegno sistematico. Un sostegno attivo da parte della Confederazione potrebbe colmare questa lacuna. Si potrebbe aiutare gli sportivi già durante la loro carriera sportiva a prepararsi al dopo e così aiutarli a superare il momento delicato se dovessero avere delle difficoltà, limitando in questa maniera le loro sofferenze.

Non sono d'accordo con il Consiglio federale quando dice che aiutare gli sportivi a fine carriera non rientra



AMTLICHES BULLETIN – BULLETIN OFFICIEL

Nationalrat • Frühjahrssession 2022 • Achte Sitzung • 09.03.22 • 08h00 • 21.3216
Conseil national • Session de printemps 2022 • Huitième séance • 09.03.22 • 08h00 • 21.3216



nella responsabilità della Confederazione: durante la carriera di questi sportivi la Confederazione li sostiene attivamente e generosamente.

Der Bund finanziert den Sport grosszügig. Wir haben sogar eine eidgenössische Sportschule. Bundesräte und Bundesrätinnen nehmen auch gerne mal persönlich an einem Sportevent teil. Wir sind alle sehr stolz, wenn eine Schweizerin oder ein Schweizer auf der internationalen Sportbühne positiv auffällt. So wie wir sie unterstützen, so wie der Bund sie während der Sportkarriere unterstützt, ist es auch klar in der Verantwortung des Bundes, sicherzustellen, dass die Sportlerinnen und Sportler am Ende ihrer Karriere nicht im Stich gelassen werden.

In questo senso vi prego di sostenere la mia mozione.

Amherd Viola, Bundesrätin: Spitzensportlerinnen und Spitzensportler leisten nicht nur während ihrer sportlichen Laufbahn Herausragendes, sie sind auch nach Beendigung ihrer Sportkarriere besonders gefordert. Während ihre Altersgenossinnen und -genossen beruflich Karriere machen, investieren sie in ihren sportlichen Werdegang – einen Werdegang, der in den wenigsten Sportarten finanziell einträglich ist. Parallel ist es vielfach kaum möglich, eine berufliche oder akademische Karriere zu verfolgen.

Swiss Olympic und die Sportverbände sind sich dieser Problematik bewusst und unterstützen bereits heute die Athletinnen und Athleten umfassend in den verschiedenen Phasen ihrer sportlichen Karriere. Um den Übergang in das Leben nach dem aktiven Sport zu erleichtern, hat Swiss Olympic ein spezifisches Angebot für Athletinnen und Athleten, das Karrieremanagement, geschaffen. Dieses dient der umfassenden Betreuung und Beratung von Spitzensportlerinnen und -sportlern während und nach ihrer Wettkampfphase. Bis zwei Jahre nach Karriereende ist es kostenlos. Die nationalen Sportverbände lassen ihren Spitzenathletinnen und -athleten während ihrer sportlichen Entwicklung eine umfassende sportmedizinische und sportpsychologische Betreuung zukommen. Diese Dienstleistung ist in den jeweiligen sportmedizinischen Konzepten der Verbände festgehalten und mit privaten Dienstleistenden koordiniert. Swiss Olympic ist für die periodische Prüfung dieser Konzepte verantwortlich und erlässt Minimalvorgaben und Empfehlungen. Daneben stehen den Athletinnen und Athleten auch die Dienstleistungen des schweizerischen Gesundheitssystems offen.

Der Bundesrat ist der Ansicht, dass die Sportlerinnen und Sportler bereits heute zahlreiche Möglichkeiten haben, um bei der Vorbereitung auf das Karriereende sowie bei physischen und psychischen Schwierigkeiten gezielt Unterstützung zu erhalten.

In diesem Sinne bitte ich Sie, die Motion abzulehnen.

Präsidentin (Kälin Irène, Präsidentin): Der Bundesrat beantragt die Ablehnung der Motion.

Abstimmung – Vote

(namentlich – nominatif; 21.3216/24595)

Für Annahme der Motion ... 83 Stimmen

Dagegen ... 105 Stimmen

(3 Enthaltungen)